

WLZ, 15.08.2022

Rikscha-Fahrt und Übernachtung in Berlin

Gewinnspiel zum 150-jährigen Bestehen des Waldeckischen Diakonissenhauses

Bad Arolsen – Das Los hat entschieden. Denn zu viele Teilnehmer am Gewinnspiel der Diako Waldeck-Frankenberg hatten die Frage richtig beantwortet, auf wessen Initiative hin das Waldeckische Diakonissenhaus Sophienheim vor 150 Jahren gegründet wurde.

Es ist Fürstin Helene gewesen, auf deren Idee hin, bis zu 146 Diakonissen in der Pflege, Ausbildung und Pädagogik für die Waldeckische Bevölkerung tätig waren.

Die beiden Geschäftsführer der Diako, Oswald Beuthert und Stefan Kiefer, überreichten den zehn Gewinnern ihre Präsente. Ina Salim, Marion Rössler, Gerda Spohn, Edna Schmidt, Betty Prause, Lena Emde und Birgit Münch erhielten jeweils einen Aro-



Siegerehrung nach dem Gewinnspiel der Diako Waldeck-Frankenberg beim Jubiläum des Waldeckischen Diakonissenhauses in Bad Arolsen.

FOTO: HEIKE SAURE

Bon. Arno Schubert nahm als Drittplatzierter einen Präsentkorb mit regionalen Spezialitäten entgegen und über den zweiten Preis freute sich Gudrun Erlemann.

Sie wird mit einer Begleitperson ihrer Wahl von den beiden Diako Geschäftsführern per Rikscha durch Bad Arolsen geradelt werden.

Der erste Preis ging an Ur-

sula Maue. Sie gewann zwei Übernachtungen mit Frühstück im ehemaligen Begegnungshaus der deutschen Diakonissen und heutigem Hotel in Berlin.

red